Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich,

Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen,

Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2010)

Heft: 6: Führungsleute unter Druck

Rubrik: Auftakt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wegweiser für Palliative Care

red // Bund und Kantone verabschiedeten kürzlich «Nationale Leitlinien Palliative Care». Damit wurde ein gesamtschweizerischer Konsens erreicht, was Palliative Care beinhaltet, wann sie beginnt oder wer sie erbringt. Die Leitlinien sind ein Arbeitsinstrument für alle im Bereich der Palliative Care tätigen Organisationen und Personen. Sie sollen die Zusammenarbeit zwischen Berufsgruppen und Fachrichtungen erleichtern. Über 100 Organisationen und Institutionen beteiligten sich an der Erarbeitung. Mit den Leitlinien liegen nun Grundlagen für die Umsetzung der «Nationalen Strategie Palliative Care» vor. Bestehende Angebote sollen ausgebaut, vernetzt und den Bedürfnissen von Betroffenen angepasst werden. → www.bag.admin.ch/palliativecare

→ www.palliative.ch

Qualität sichtbar machen

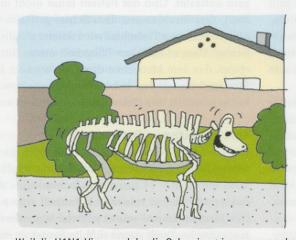
pd // Impulse geben für das Qualitätsmanagement zum Wohle von Patientinnen und Patienten – das ist das Ziel des Swiss Quality Awards. Der Preis wird bereits zum vierten Mal ausgeschrieben und ist mit vier Mal 10000 Franken dotiert. Er zeichnet Pionierleistungen von Personen aus, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich für das Entwickeln und Verbessern von Qualität engagieren. Der Swiss Quality Award 2011 wird in den Kategorien Management, Patientensicherheit, Technologie und Information verliehen. Auch kleine Projekte haben Gewinnchancen. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des Nationalen Symposiums für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen am 12. Mai 2011. Anmeldeschluss für Projekte ist im März 2011.

→ www.swissqualityaward.ch



Arztserien schüren Ängste

red // Fernsehserien, in denen Ärzte und Ärztinnen eine Hauptrolle spielen, schüren die Angst vor Krankheiten und mindern so die Zufriedenheit der Zuschauenden. Das hat ein Forschungsteam in den USA herausgefunden. Untersucht wurden das Fernsehverhalten und die Lebenszufriedenheit von 270 Studierenden. Arztserien würden die Wirklichkeit verzerren und dazu führen, das eigene Risiko, krank zu werden, zu überschätzen, heisst es.





Weil die H1N1-Viren, welche die Schweinegrippe verursachen, nach wie vor zirkulieren, sind diese Viren Bestandteil des diesjährigen Impfstoffes gegen die saisonale Grippe. Nach den letztjährigen Pandemie-Szenarien ist die Impfrate aber gesunken.

Langsam wieder ins Leben zurückkehren

Was passiert, wenn die geliebte Partnerin mit einer
Brustkrebsdiagnose nach
Hause kommt? Wie geht das
Leben weiter, wenn die Krankheit viel Raum und Platz fordert? Wie lässt sich der Tod aushalten und akzeptieren,
wenn die Partnerin nach 24
gemeinsamen Jahren stirbt?
Und wie fühlt es sich an, lang-

sam wieder ins Leben zurückzufinden? Im Buch «Den Himmel berühren» erzählt die
Journalistin und Autorin Barbara Bosshard ihren langen
Weg, geprägt von Glück und
Hoffnung, Leid und Trauer. Sie
tut es ohne zu beschönigen.
Und sie erzählt auch davon,
wie eine neue Liebe sie wieder
glücklich werden liess, ohne

dass die verstorbene Partnerin dabei in Vergessenheit geriet. Das Buch ist eine hoffnungsvolle Geschichte, die aufzeigt, wie man an schwierigen Situationen wachsen kann. «Den Himmel berühren. Meine Geschichte von Trauer und erneutem Glück» ist im Wörterseh Verlag erschienen (ca. Fr. 40.—).

